

## **Maike Rosa Vogel - Die Mauern kamen langsam**

### **1. Bitte ordnen Sie zu!**

sich halten an	entrar a hurtadillas
scheitern	llevar
kämpfen	merecer algo
sich etwas verdienen	luchar
etwas erschließen	guir a alguien
tragen	fracasar
jemandem folgen	abrir/aceder se
sich einschleichen	atenerse

### **2. Bitte ergänze die fehlenden Verformen!**

Infinitiv	Präsens	Perfekt	Präteritum
halten	er	er	er
scheitern	sie	sie	sie
kämpfen	er	er	er
erschließen	sie	sie	sie
tragen	es	es	es
folgen	er	er	er
sich einschleichen	sie	sie	sie
verdienen	es	es	es

**3. Hören Sie nun den Text und ordnen Sie die Strophen!**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

- a) Wenn man liebt, dann will man glauben, dass Liebe blind ist, dass sie pur ist wie man selbst. Aber oft ist Liebe nur so offen, wie die Welt, an die du dich hältst.
- b) Es gibt ein wahres Leben im falschen, daran hab ich immer geglaubt. Aber wer wahr sein will, der muss wissen: Das da draußen ist das falsche.
- c) Sie scheiterte an einer Welt, die sie nicht verändern wollte und sie will nicht sehen, dass ihr Scheitern Teil eines großen Scheiterns ist, und dass sie scheitern sollte
- d) Du scheiterst an einer Welt, die du nicht verändern wolltest. Und du willst nicht sehen, dass dein Scheitern Teil eines großen Scheiterns ist, und dass du scheitern solltest
- e) Ihre Liebe wollte nicht kämpfen. Sie ist doch kein Opfer. Den Platz hat sie verdient. Aber außer ihrer Liebe hat um sie herum keiner so gefühlt.
- f) Du glaubst, dass eine Welt, die vor anderthalb Sekunden noch alles an dir verneinte, mal eben so privat erschlossen werden kann und jetzt scheiterst du, jetzt scheiterst du eben alleine.
- g) Wer Freiheit trägt in diese Welt und wer sein Leben leben will, kann nicht immer glauben, dass nur vom Tragen allein die Freiheit lebt. Die Frauen, die ihr sagen: „du hast nichts falsch gemacht“, das sind eben Schweine hat sie nie gesucht, weil sie gelernt hat, wer gut ist, der schafft es auch alleine.
- h) Und einen Schritt geht, wo keiner deine Schritte sehen will und an was glaubst, was nur du bis jetzt sehen kannst. Liebe folgt dir überall hin und du könntest wissen, du könntest wissen, du bist nicht, du bist nicht, du bist nicht alleine
- i) Du scheiterst immer an einer Welt, die du nicht verändern wolltest. Und du willst nicht sehen, dass dein Scheitern Teil eines großen Scheiterns ist, und dass du scheitern solltest.
- j) Die Mauern kamen langsam, irgendwie schlichen sie sich ein. Sie war eigentlich nicht so sehr fürs Stehenbleiben, doch hier ging es nicht weiter.
- k) Sie scheiterte an einer Welt, die sie nicht verändern wollte. Und sie will nicht sehen, dass ihr Scheitern Teil eines großen Scheiterns ist, und dass sie scheitern sollte
- l) Plötzlich waren die Wege, die sie einfach gehen wollte, voll mit Stoppschildern und Einbahnstraßen und was sie konnte, half ihr hier nicht weiter.

## Lösung

### 1.

sich halten an	atenerse
scheitern	fracasar
kämpfen	luchar
sich etwas verdienen	merecer algo
etwas erschließen	abrir/aceder
tragen	llevar
jemandem folgen	seguir a alguien
sich einschleichen	entrar a hurtadillas

### 2.

Infinitiv	Präsens	Perfekt	Präteritum
halten	er <b>hält</b>	er <b>hat gehalten</b>	er <b>hielt</b>
scheitern	sie <b>scheitert</b>	sie <b>ist gescheitert</b>	sie <b>scheiterte</b>
kämpfen	er <b>kämpft</b>	er <b>hat gekämpft</b>	er <b>kämpfte</b>
erschließen	sie <b>erschließt</b>	sie <b>hat erschlossen</b>	sie <b>erschloss</b>
tragen	es <b>trägt</b>	es <b>hat getragen</b>	es <b>trug</b>
folgen	er <b>folgt</b>	er <b>hat gefolgt</b>	er <b>folgte</b>
sich einschleichen	sie <b>schleicht sich ein</b>	sie <b>hat sich eingeschlossen</b>	sie <b>schlich sich ein</b>
verdienen	es <b>verdient</b>	es <b>hat verdient</b>	es <b>verdiente</b>

### 3.

<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>12</b>
J	L	E	C	G	F	D	B	A	H	I	K